

# Ja zur Kommunalpartnerschaft

## Eybens (Frankreich) und Arnstorf besiegeln offiziell ihre Freundschaft

Arnstorf. Bürgermeister Alfons Sittinger und Françoise Mégevand, Bürgermeisterin der Stadt Eybens bei Grenoble (Frankreich), haben im Beisein der deutschen Honorarkonsulin Nadya Buntix die Urkunde über die Partnerschaft der beiden Kommunen unterzeichnet. Im Rahmen einer Feier im Rathaus von Eybens trugen Schüler der dortigen Realschule „Les Saules“ den Text der Urkunde in Deutsch und Französisch vor.

Die für die Partnerschaft verantwortliche Stadträtin Françoise Félix betonte, es bewege sie sehr, dass nach der ersten europäischen Partnerschaft vor 70 Jahren nun auch Arnstorf und Eybens in die Gemeinschaft der 2000 europäischen Städtepartnerschaften eintrieten.

Der Besiegelung der Partnerschaft gingen zwei Besuche im Jahr 2018 voraus. Im Juli des Vorjahres reiste eine achtköpfige Delegation aus Arnstorf nach Eybens. Im Oktober folgte der Gegenbesuch.

„Über die Schriftwechsel und Besuche haben wir uns kennengelernt und große gegenseitige Sympathien für den jeweils anderen Ort und deren Repräsentanten aufgebaut“, hob Bürgermeister Alfons Sittinger bei seiner Ansprache hervor. „Es sind gute Bekanntschaften und auch schon echte Freundschaften entstanden.“



Die Bürgermeister Françoise Mégevand und Alfons Sittinger präsentieren die offizielle Urkunde über die Städtepartnerschaft; im Hintergrund die Schüler, die die Urkunde vorlesen. Als Dolmetscherin fungierte Kathrin Eiblmeier. Foto: red

den. Das sind feste Fundamente, auf die wir unsere neue Partnerschaft bauen und die wir in der Zukunft weiter ausbauen werden. Mit den heutigen Unterschriften auf der Partnerschaftsurkunde markieren Bürgermeisterin Mégevand und ich, wie ich meine, einen Meilenstein in der Geschichte unserer Gemeinden“, so Sittinger weiter.

„Mein Dank gilt allen, die den Grundstein für diese Brücke der Partnerschaft gelegt haben – Bür-

germeisterin Françoise Mégevand, Sophie Rouvre von der Stadtverwaltung in Eybens, dem Partnerschaftskomitee mit Sylvie Labbé-Lavigne an der Spitze und Dolmetscherin Kathrin Eiblmeier als Dreh- und Angelpunkt in Arnstorf“, betonte Sittinger abschließend.

Im Vordergrund der Partnerschaft stehen nach Abstimmungsgesprächen Kontakt und Austausch von jungen Leuten zur

Verbesserung der Sprachkompetenzen, Betriebspraktika und gemeinsame kulturelle Aktivitäten, eventuell auch das Angebot von Au-pair-Stellen.

Konkrete Aktivitäten sind schon vereinbart, wie der Besuch einer zwölfköpfigen Delegation beim Mittelalterfest, die Feierarbeit einer jungen Arnstorferin im Freibad von Eybens und eine deutsch-französische Orchester-Probenwoche mit Konzert im August in Eybens. — cm

Vilstalbote, Mittwoch, 3. April 2019

## Neue Städtepartnerschaft: Eybens und Arnstorf sagen „Ja“

Bürgermeister Sittinger: „Wir finden uns zusammen unter dem gemeinsamen Dach Europas, das uns über Jahrzehnte friedliches Zusammenleben gebracht hat“



Die Bürgermeister Françoise Mégevand und Alfons Sittinger unterzeichnen im Beisein von Kathrin Eiblmeier (Mitte) die Urkunde über die Städtepartnerschaft.

Der Markt Arnstorf und die Stadt Eybens in Frankreich haben die Urkunde für die gemeinsame Partnerschaft unterzeichnet. Im Rahmen einer kleinen Feierlichkeit im Trauzimmer des Rathauses von Eybens trugen Schülerinnen und Schüler der dortigen Realschule „Les Saules“ den Text der Urkunde in Deutsch und Französisch vor. Die für die Partnerschaft verantwortliche Stadträtin Françoise Félix hieß alle Vertreter des Stadtrates, der Vereine und Schulen sowie des Partnerschaftskomitees willkommen. Besonders begrüßte sie Bürgermeister Alfons Sittinger und Kathrin Eiblmeier aus Arnstorf sowie die deutsche Honorarkonsulin Nadya Buntix.

Françoise Félix betonte, dass es sie sehr bewege, dass nach der ersten europäischen Partnerschaft vor 70 Jahren nun auch Arnstorf und Eybens in die Gemeinschaft der 2000 europäischen Städtepartnerschaften eintrieten. Es war Herbst 2014, wo sich Stadträte und Bürger für den Aufbau einer Partnerschaft mobilisierten und eine lange Phase des Suchens einleiteten. Erst bei einem Workshop des Zentrums „Europa direkt“ wurde bekannt, dass Arnstorf eine französische Partnerstadt suchte, berichtete die Präsidentin des Partnerschaftskomitees, Sylvie Labbé-Lavigne. Im März letzten Jahres schickte Bürgermeisterin Françoise Mégevand einen Brief an das Rathaus in Arnstorf. Sie stellte



... und präsentierten die Urkunden anschließend, im Hintergrund die Schüler, die den Urkundentext vorlesen.

den auf die Partnerschaftsurkunde markieren Bürgermeisterin Mégevand und ich, wie ich meine, einen Meilenstein in der Geschichte unserer Gemeinden“, so Sittinger weiter. „Angesichts der bevorstehenden Europawahlen setzen wir ein deutliches Zeichen für gemeinsamen Dach Europas, das uns über Jahrzehnte friedliches Zusammenleben und wachsenden Wohlstand und Lebensqualität gebracht hat. Wir setzen mit der Unterschrift ein deutliches Zeichen gegen nationale Abschottungs Tendenzen und bauen eine neue Brücke von Deutschland nach Frankreich.“

Im Vordergrund der Partnerschaft steht nach gemeinsamen Abstimmungsgesprächen der Kontakt und Austausch von Schülerinnen und Schülern mit der Verbesserung der Sprachkompetenzen, Betriebspraktika und gemeinsame kulturelle Aktivitäten, eventuell auch das Angebot von Au-pair-Stellen. Konkrete Aktivitäten sind schon vereinbart, wie der Besuch einer 12-köpfigen Delegation zum Mittelalterfest, die Feierarbeit einer jungen Arnstorferin im Freibad von Eybens und eine deutsch-französische Orchester-Probenwoche mit anschließendem Konzert im August in Eybens.



Eybens liegt in der wunderschönen Landschaft der französischen Alpen.

Landauer Zeitung, Freitag, 29. März 2019



Die Bürgermeister Françoise Mégevand und Alfons Sittinger unterzeichnen im Beisein von Übersetzerin Kathrin Eiblmeier (Mitte) die Urkunde über die Partnerschaft der Gemeinden. Foto: Götter

## „Ja“ zur Partnerschaft

### Arnstorf und Eybens besiegeln mit einer Urkunde die Städtepartnerschaft

Arnstorf. (ag) Der Markt Arnstorf und die Stadt Eybens in Frankreich haben die Urkunde über ihre Partnerschaft unterzeichnet. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde im Trauzimmer des Rathauses von Eybens trugen Schüler der dortigen Realschule „Les Saules“ den Text der Urkunde in Deutsch und Französisch vor. Die für die Partnerschaft verantwortliche Stadträtin Françoise Félix hieß alle Vertreter des Stadtrates, der Vereine und Schulen sowie des Partnerschaftskomitees willkommen. Besonders begrüßte sie Bürgermeister Alfons Sittinger und Übersetzerin Kathrin Eiblmeier aus Arnstorf sowie die deutsche Honorarkonsulin Nadya Buntix.

Françoise Félix betonte, dass es sie sehr bewege, dass nach der ersten europäischen Partnerschaft vor 70 Jahren nun auch Arnstorf und Eybens in die Gemeinschaft der 2000 europäischen Städtepartnerschaften eintrieten. Es war Herbst 2014, als sich Stadträte und Bürger für den Aufbau einer Partnerschaft mobilisierten und eine lange Phase des Suchens einleiteten. Erst bei einem Workshop des Zentrums „Europa direkt“ wurde bekannt, dass Arnstorf eine französische Partnerstadt suchte, berichtete die Präsidentin des Partnerschaftskomitees, Sylvie Labbé-Lavigne. Im März ver-

gangenen Jahres schickte Bürgermeisterin Françoise Mégevand einen Brief an das Rathaus in Arnstorf. Sie stellte darin die französische Stadt mit 10000 Einwohnern in der Nähe von Grenoble in den französischen Alpen vor.

Es folgten zwei Besuche im Jahr 2018. Im Juli reiste eine achtköpfige Delegation aus Arnstorf nach Eybens. Im Oktober folgte der Gegenbesuch. „Über die Schriftwechsel und Besuche haben wir uns kennengelernt und große gegenseitige Sympathien für den jeweils anderen Ort und deren Repräsentanten aufgebaut“, hob Bürgermeister Alfons Sittinger bei seiner Ansprache hervor. „Es sind gute Bekanntschaften und auch schon echte Freundschaften entstanden.“

„Angesichts der bevorstehenden Europawahlen setzen wir ein deutliches Zeichen für gemeinsame Werte, für Verständnis und Zusammenarbeit unter den Nationen, für offene Grenzen und den Erhalt von

Frieden und Freiheit. Wir finden uns zusammen unter dem gemeinsamen Dach Europas, das uns über Jahrzehnte friedliches Zusammenleben und wachsenden Wohlstand und Lebensqualität gebracht hat“, erklärte der Arnstorfer Bürgermeister.

Sittinger zeigte sich überzeugt, dass Eybens und Arnstorf viel zu bieten haben und dass es sich lohne, dies kennenzulernen. Sein Dank galt allen, die den Grundstein für diese Brücke der Partnerschaft gelegt haben, mit Bürgermeisterin Françoise Mégevand, Sophie Rouvre von der Stadtverwaltung in Eybens, dem Partnerschaftskomitee mit Sylvie Labbé-Lavigne an der Spitze und Kathrin Eiblmeier als Dreh- und Angelpunkt in Arnstorf, betonte Sittinger abschließend.

Im Vordergrund der Partnerschaft steht nach gemeinsamen Abstimmungsgesprächen der Kontakt und Austausch von Schülern und gemeinsame kulturelle Aktivitäten, eventuell auch das Angebot von Au-pair-Stellen. Konkrete Aktivitäten sind schon vereinbart, wie der Besuch einer zwölfköpfigen Delegation zum Mittelalterfest, die Feierarbeit einer jungen Arnstorferin im Freibad von Eybens und eine deutsch-französische Orchester-Probenwoche mit anschließendem Konzert im August in Eybens.